TAG DER CLUBKULTUR

2025

FAQs

KULTURPREIS

TAG DER CLUBKULTUR 2025

FAQ Kulturpreis

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist der TAG DER CLUBKULTUR?
2. Wer kann sich bewerben?
3. Welche Voraussetzungen gelten für eine Bewerbung?
4. Wer darf sich nicht bewerben?
5. Können auch nicht-gewerbliche, ehrenamtliche oder temporäre Projekte mitmachen?
6. Kann man sich mehrfach mit unterschiedlichen Konzepten bewerben?
7. Können sich mehrere Clubs oder Kollektive gemeinsam bewerben?
8. Was ist mit Kollektiven, die noch keine Rechtsform haben?
9. Welche Preiskategorien gibt es?
10. Müssen wir in unserer Bewerbung auf alle Themenschwerpunkte der Preiskategorien eingehen?
11. Worauf sollte ich bei der inhaltlichen Ausgestaltung meiner Bewerbung achten?
12. Was muss ich einreichen?
13. Wie können Clubs und Kollektive teilnehmen?
14. In welcher Sprache können wir uns bewerben?
15. Welche Termine und Fristen sind zu beachten?
16. Worauf kommt es bei der Bewerbung an?
17. Wie werden Clubs und Kollektive ausgezeichnet?
18. Wird es auch in diesem Jahr eine Preisverleihung geben?
19. Was passiert nach der Bewerbung?
20. Was bedeutet es im Falle einer Auszeichnung, Teil der Kommunikation und Dokumentation rund um den TAG DER CLUBKULTUR zu sein?
21. Wofür kann das Preisgeld verwendet werden?
22. Ist die Teilnahme an der Festivalwoche Pflicht?
23. Muss das Preisgeld für die Finanzierung unserer Veranstaltung in der Festivalwoche genutzt werden?
24. Ist ein Budgetplan für die Veranstaltung in der Festivalwoche Bestandteil der Einreichung?

TAG DER CLUBKULTUR 2025

FAQ Kulturpreis

1. WAS IST DER TAG DER CLUBKULTUR?

Der TAG DER CLUBKULTUR ist eine **Auszeichnung** für Berliner Clubs und clubkulturelle Kollektive, die sich durch herausragende kulturelle Arbeit, gesellschaftliches Engagement und kreative Visionen auszeichnen.
Der **Kulturpreis** wurde 2020 ins Leben gerufen, um die **Vielfalt, Relevanz und Qualität der Berliner Clubszene** sichtbar zu machen und zu fördern.

Das Projekt wurde von der Clubcommission ins Leben gerufen und wird von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Musicboard Berlin gefördert.

Mit dem TAG DER CLUBKULTUR werden jährlich besondere Kulturauszeichnungen vergeben - verbunden mit einem Preisgeld. In diesem Jahr werden insgesamt **31 Preise** and Berliner Clubs und Kollektive verliehen, dotiert mit jeweils **5.000 bis 20.000 Euro.**

Neben der Auszeichnung findet jährlich vom 03. bis zum 12. Oktober eine stadtweite **Festivalwoche** statt, in der sich Berlins Clubs und Kollektive mit eigenen Veranstaltungen präsentieren.

In diesem Jahr gibt es verschiedene Änderungen hinsichtlich der Preisvergabe und der Festivalwoche, weswegen wir euch dringend empfehlen, die Teilnahmebedingungen und das FAQ anzuschauen.

2. WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich Clubs, Kollektive und Veranstalter:innen, die ihren kulturellen Schaffensmittelpunkt in Berlin haben. Voraussetzung ist der Nachweis einer kontinuierlichen kulturellen Aktivität seit mindestens einem Jahr sowie eine erkennbare Absicht, sich auch zukünftig nachhaltig in der Berliner Clubkultur zu etablieren.
Bewerben können sich Veranstalter:innen und Betreiber:innen von Clubs sowie clubkulturelle Kollektive ohne feste Räume.
Zielgruppe sind Akteur:innen aller musikalischen Genres und künstlerischen Ausdrucksformen, die Teil der Berliner Clubkultur sind – z.B. aus den Bereichen elektronische Musik, Rock, Hip-Hop, Jazz, experimentelle Musik und mehr.

Voraussetzung ist ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm in Berlin seit mindestens einem Jahr.
Bereits bestehende Aktivitäten und Engagements in der Berliner Clubkultur sollten in der Bewerbung klar dargestellt werden.

3. WELCHE VORAUSSETZUNGEN GELTEN FÜR EINE BEWERBUNG?

- Schaffensmittelpunkt in Berlin (Kollektive: Mitglieder haben ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt mehrheitlich in Berlin; Clubs/Orte: Geschäftssitz in Berlin)
- kontinuierlichen kulturellen Aktivität seit mindestens einem Jahr
- Nachvollziehbare Organisationsform, z.B. Verein, GmbH, UG, GbR
- Bereitschaft zur öffentlichen Kommunikation - sowohl als Teil der offiziellen TAG DER CLUBKULTUR-Kampagne als auch über eigene Kanäle.

FAQ Kulturpreis

4. WER DARF SICH NICHT BEWERBEN?

Nicht bewerben dürfen sich:

- Mitglieder der Jury
- Projektteam TAG DER CLUBKULTUR
- Geschäftsführenden Vorstand der Clubcommission
- Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt & Musicboard Berlin GmbH

5. KÖNNEN AUCH NICHT-GEWERBLICHE, EHRENAMTLICHE ODER TEMPORÄRE PROJEKTE MITMACHEN?

Ja, ausdrücklich! Der TAG DER CLUBKULTUR zeichnet unterschiedliche Formen von Clubkultur aus. Entscheidend ist euer kulturelles Wirken, nicht eure Struktur oder Organisationsform.

6. KANN MAN SICH MEHRFACH MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTEN BEWERBEN?

Nein. Jede Organisation oder Gruppe kann **eine Bewerbung pro Jahr** einreichen. Dabei stehen verschiedene Preiskategorien zur Auswahl, an denen sich eure Bewerbung inhaltlich orientieren kann.

7. KÖNNEN SICH MEHRERE CLUBS ODER KOLLEKTIVE GEMEINSAM BEWERBEN?

Ja, eine gemeinsame Bewerbung von zwei Kollektiven, einem Club und einem Kollektiv oder zwei Clubs ist möglich.
Wenn ihr euch also fragt, ob ihr euch als Team bewerben könnt: Ja! Im Fall einer Auszeichnung teilt ihr euch das Preisgeld. Wichtig ist, dass ihr in eurer Bewerbung nachvollziehbar erklärt, warum ihr euch gemeinsam bewerbt - sei es durch professionelle oder programmatische Zusammenarbeit, eine geteilte Veranstaltungsgeschichte oder gemeinsame Werte. Diese Einordnung hilft der Jury, eure kollektive Bewerbung besser zu verstehen.

8. WAS IST MIT KOLLEKTIVEN, DIE NOCH KEINE RECHTSFORM HABEN?

In erster Linie müssen wir nachvollziehen können, dass ihr seit mindestens einem Jahr aktiv seid. Gleichzeitig muss erkennbar sein, wer Teil eures Kollektives ist, welche Aktivitäten ihr umgesetzt habt und was ihr in Zukunft geplant habt. Die Rechtsform ist zweitrangig. In diesem Fall ist die Angabe einer vertretungsberechtigten Ansprechperson notwendig.

9. WELCHE PREISKATEGORIEN GIBT ES?

Für 2025 wurden fünf thematische Kategorien definiert:

1. Herausragende Programmgestaltung & Kuration
2. Herausragendes Engagement für Community & Gesellschaftlichen Zusammenhalt

FAQ Kulturpreis

3. **Herausragende Ästhetik & Raumgestaltung**
4. **Herausragende Newcomer**
5. **Herausragendes Engagement für Diversität & Nachhaltigkeit**

Jede Bewerbung kann nur in einer Kategorie ausgezeichnet werden.

Ihr könnt in eurer Bewerbung selbst einen Schwerpunkt setzen - die Jury entscheidet abschließend, welcher Kategorie eure Bewerbung zugeordnet wird.

Alle Details zu den Bewertungskriterien und Preisgeldern findet ihr in den Teilnahmebedingungen.

10. MÜSSEN WIR IN UNSERER BEWERBUNG AUF ALLE THEMENSCHWERPUNKTE DER PREISKATEGORIEN EINGEHEN?

Nein, das ist nicht nötig. Ihr könnt in eurer Bewerbung selbst auswählen, welche Schwerpunkte eurer Arbeit ihr besonders hervorheben möchtet - zum Beispiel Programmgestaltung, Community-Arbeit oder Nachhaltigkeit.

Diese freiwillige Angabe hilft der Jury, eure Bewerbung besser einzuordnen und zu verstehen, wo eure Stärken liegen. Die Jury schaut sich alle Bewerbungen genau an und ordnet sie am Ende den passenden Preiskategorien zu, auch wenn ihr selbst keinen Schwerpunkt genannt habt.

Ihr müsst also nicht alle Themen abdecken, sondern nur die, die für euch am wichtigsten sind oder eure Arbeit am besten widerspiegeln.

Das bedeutet: Eure eigene Auswahl ist eine Orientierung, aber die finale Entscheidung trifft die Jury, basierend auf euren eingereichten Unterlagen.

11. WORAUF SOLLTE ICH BEI DER INHALTLICHEN AUSGESTALTUNG MEINER BEWERBUNG ACHTEN?

Bewertet wird das Gesamtbild der Bewerbung, wobei insbesondere die Themenschwerpunkte der Preiskategorien im Fokus sind.

Es wurden fünf thematische Kategorien definiert, die dabei helfen sollen, unterschiedliche Perspektiven und Schwerpunkte sichtbar zu machen.

Zeigt in eurer Bewerbung, **was eure Arbeit besonders macht**, und worin **Stärken und Schwerpunkte** liegen und was **ihr zur Berliner Clubkultur** beitragt.

12. WAS MUSS ICH EINREICHEN?

Einreichungen sind ausschließlich über das Online-Formular möglich.

Neben den Formalen Förderkriterien gibt es Inhaltliche Förderkriterien zu erfüllen, die entscheidend für die Auszeichnung sind:

1. **Kurzvorstellung & Werdegang** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)

FAQ Kulturpreis

Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der strukturellen, organisatorischen und biografischen Verortung, Entwicklung und Motivation.

2. **Reflexion der kulturellen Praxis & Darstellung des künstlerischen Profils** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)
   Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen und künstlerischen Arbeit in Berlin sowie Ausrichtung und Schwerpunkte dieser Arbeit.
3. **Was fehlt der Berliner Clubkultur und was gebt ihr Berlin mit eurer Arbeit?** (Statement mit max. 400 Zeichen ohne Leerzeichen)
4. **Veranstaltungskonzept für die TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche** (max. 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)
   Angelehnt an das Motto der Festivalwoche „Bridging Realities – 35 Years of Movement", eine tatsächliche Durchführung und Teilnahme an der Festivalwoche ist nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht

Optional (aber ausdrücklich empfohlen):

- Bildmaterial und visuelle Eindrücke (frei zugängliche Formate)
- Links zu Videos oder anderen Medieninhalten

13. WIE KÖNNEN CLUBS UND KOLLEKTIVE TEILNEHMEN?

Bewerben könnt ihr euch ausschließlich über das Online Formular auf der Webseite: www.tagderclubkultur.berlin

- **Deadline:** 20. August 2025, 23:59 Uhr
- Achtung: **Spätere Bewerbungen** können nicht berücksichtigt werden.
- Bei Fragen hilft euch das Team per Mail oder in den **Info-Calls** weiter (am 29.07. und 12.08. je 18 Uhr).

14. IN WELCHER SPRACHE KÖNNEN WIR UNS BEWERBEN?

Ihr könnt eure Bewerbung sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch einreichen. Wir haben den gesamten Bewerbungsprozess auf Deutsch und Englisch entwickelt. Wir lassen die Bewerbungen für die Jurys anschließend in die jeweils andere Sprache übersetzen. Solltet ihr die Übersetzung selbst übernehmen wollen, könnt ihr das sehr gerne tun und die zusätzliche Sprachversion als pdf über das Bewerbungsformular einreichen. Bitte beachtet jedoch die Zeichenbegrenzungen (diese gelten natürlich nur für die jeweilige Sprachversion).

15. WELCHE TERMINE UND FRISTEN SIND ZU BEACHTEN?

23. Juli	**Beginn der Bewerbungsphase**
29. Juli, 18:00	**1. Info Call für Bewerber:innen**
12. August, 18:00	**2. Info Call für Bewerber:innen**
20. August, 23:59	**Ende der Bewerbungsphase**
01. Oktober	**Preisverleihung (durchgeführt im kleinen Rahmen durch das Musicboard)**
03. - 12. Oktober	**TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche**

FAQ Kulturpreis

16. WORAUF KOMMT ES BEI DER BEWERBUNG AN?

Neben den formalen Voraussetzungen (siehe Teilnahmebedingungen Punkt 6.1 oder FAQ "Wer kann sich bewerben") ist vor allem die inhaltliche und künstlerische Qualität eurer Arbeit wichtig, um ausgezeichnet zu werden.

Für dieses Jahr wurden fünf thematische Kategorien definiert, die dabei helfen sollen, unterschiedliche Perspektiven und Schwerpunkte sichtbar zu machen.

Zeigt in eurer Bewerbung, **was eure Arbeit besonders macht,** und worin **Stärken und Schwerpunkte** liegen und welchen **Beitrag ihr zur Berliner Clubkultur** leistet.

Ihr könnt freiwillig angeben, **welcher Preiskategorie** ihr euch besonders zugehörig fühlt und könnt diesen Schwerpunkt in eurer Bewerbung besonders hervorheben - das hilft der Jury, ist aber **nicht verpflichtend und keine verbindliche Einordnung**.

Die finale Zuordnung zu einer Preiskategorie erfolgt durch die jeweilige Jury anhand der eingereichten Unterlagen.

17. WIE WERDEN CLUBS UND KOLLEKTIVE AUSGEZEICHNET?

Über die Vergabe der Preise entscheiden zwei unabhängige Jurys, die sich jeweils aus fünf Personen zusammensetzen, die verschiedene Perspektiven, Disziplinen und Hintergründe der Berliner Clubkultur repräsentieren.
Für die Clubs entscheiden in diesem Jahr: Michael Müller, Perera Elsewhere, Anja Schneider, Tabea Burk und Christoph Reimann.
Für die Kollektive entscheiden in diesem Jahr: Cristina Plett, Dimitri Hegemann, Wanda Gaimes, Asia James und Carmen Herold.

Die Jurys bewerten das Gesamtbild eurer Bewerbung, legen dabei jedoch besonderes Augenmerk auf die inhaltliche Ausrichtung in Bezug auf die jeweiligen Preiskategorien und die Qualität eurer künstlerischen und kulturellen Arbeit sowie ihre Bedeutung für die Berliner Clubkultur. In eurer Bewerbung könnt ihr freiwillig angeben, welcher Kategorie ihr euch besonders zugehörig fühlt – das ist eine hilfreiche Orientierung für die Jury, aber nicht verpflichtend. Die finale Einordnung in eine Preiskategorie erfolgt durch die Jury auf Grundlage der eingereichten Unterlagen.

18. WIRD ES AUCH IN DIESEM JAHR EINE PREISVERLEIHUNG GEBEN?

Ja, es wird wieder eine Preisverleihung geben, die diesmal vom Musicboard Berlin organisiert wird. Anders als in den Jahren zuvor wird diese in einem kleineren Rahmen stattfinden.

19. WAS PASSIERT NACH DER BEWERBUNG?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle Bewerbungen auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit geprüft. Danach werden die Bewerbungen an die entsprechenden Jurymitglieder übergeben, die dann für die individuelle Durchsicht und Beurteilung einen Monat Zeit haben. Im Anschluss tagen die Jurys in einer finalen Sitzung. Alle

FAQ Kulturpreis

Bewerber:innen werden spätestens eine Woche vor der Preisverleihung (am 01. Oktober 2025) informiert - auch bei Absage. Im Falle einer Absage erfolgt keine individuelle Begründung durch die Jury.

20. WAS BEDEUTET ES IM FALLE EINER AUSZEICHNUNG TEIL DER KOMMUNIKATION UND DOKUMENTATION RUND UM DEN TAG DER CLUBKULTUR ZU SEIN?

Mit der Bewerbung erklärt ihr euch bereit, Teil der öffentlichen Kommunikation zu sein - sowohl als Teil der offiziellen TAG DER CLUBKULTUR-Kampagne als auch über eigene Kanäle. Alle ausgezeichneten Kollektive und Clubs werden am Tag der Preisverleihung auf den Kommunikationskanälen des TAG DER CLUBKULTUR (Website, Instagram, Facebook, Newsletter) vorgestellt. Solltet ihr ausgezeichnet werden, informieren wir euch im Detail darüber, was wir an Text- und Bildmaterial von euch benötigen.

Wenn die Preisträger:innen mit Veranstaltungen an der Festivalwoche teilnehmen, dann werden auch insbesondere diese auf allen Kommunikationskanälen sichtbar gemacht. Hier werden von uns beauftragte Fotograf:innen eure Veranstaltung besuchen und wir bitten euch darum, eure Veranstaltung ebenfalls mit Fotos zu dokumentieren.

21. WOFÜR KANN DAS PREISGELD VERWENDET WERDEN?

Das Preisgeld steht euch zur freien Verfügung – ein Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich.

Ihr könnt es beispielsweise für zukünftige Eigenanteile bei Förderprogrammen einsetzen, Veranstaltungen umsetzen, bauliche Maßnahmen finanzieren oder eure internen Strukturen stärken. Wofür ihr das Preisgeld nutzt, entscheidet ihr selbst – eine Rechenschaftspflicht besteht nicht.

22. IST DIE FESTIVALWOCHE PFLICHT?

Die Festivalwoche ist stets ein Highlight vom TAG DER CLUBKULTUR, in dem die Vielfalt der Berliner Clubkultur gefeiert und sichtbar gemacht wird. Über die letzten Jahre haben alle Preisträger:innen diese Plattform genutzt und sich aktiv und mit Engagement an der Festivalwoche beteiligt. Eure Beteiligung an der Festivalwoche ist für die Auszeichnung im Rahmen des TAG DER CLUBKULTUR nicht verpflichtend, aber ausdrücklich erwünscht. Deswegen möchten wir euch ermutigen, euch ganz unabhängig vom möglichen Preisgeld mit einer Veranstaltung an derFestivalwoche zu beteiligen.

23. MUSS DAS PREISGELD FÜR DIE FINANZIERUNG DES EVENTS IN DER WOCHE DER CLUBKULTUR GENUTZT WERDEN?

Nein, das Preisgeld ist nicht zweckgebunden. Ihr könnt es benutzen, wie ihr wollt. Anders als in den Jahren zuvor sind Bewerber:innen in diesem Jahr nicht verpflichtet, einen Beitrag zur Festivalwoche zu leisten.

Aber: Für die Bewerbung müsst ihr trotzdem ein grobes Veranstaltungskonzept in der Festivalwoche als kreative Arbeitsprobe einreichen - dieses wird bei der Auswahl mit bewertet.

FAQ Kulturpreis

Wir empfehlen ausdrücklich, bei der Festivalwoche mitzumachen, um eure Arbeit zu zeigen und euch zu vernetzen. Eure Veranstaltung trägt dazu bei, die Vielfalt und Lebendigkeit der Berliner Clubkultur erlebbar zu machen und den Tag der Clubkultur zu würdigen.

Die Veranstaltungen für die Festivalwoche müsst ihr auch aus zeitlichen Gründen ganz unabhängig von einem möglichen Preisgeld planen, da ihr erst kurz vor der Festivalwoche erfahren werdet, ob ihr in diesem Jahr eine Auszeichnung erhaltet.

24. IST EIN BUDGETPLAN FÜR DIE VERANSTALTUNG ZUM TAG DER CLUBKULTUR BESTANDTEIL DER EINREICHUNG?

Ein Budgetplan ist nicht notwendig, hilft der Jury aber, eure Ansätze besser nachzuvollziehen. Trotzdem wird der Budgetplan nicht in die Jury-Entscheidung einfließen. Diese ist und bleibt auf der Grundlage von kuratorischen und künstlerischen Grundsätzen.